

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: 8. Schulj. Volksschule Eschenhahn

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untertaunus

Gemarkung: Eschenhahn

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	18		Vorderer Brandberg	St	Wa	
2	19-20		Hinterer "	"	"	
3	21, 22, 23		Hoheley (Hohelei)	"	"	
4	12, 14, 16		Oberer Raßberg	"	"	Sieben-Hügelstraße, zugleich Flurgrenze zwischen
5	15, 17		Unterer "	"	"	Eschenhahn und Engenhahn und
6	13	Schoafbach	Schoafbachslach	Wiese	Wi	" Niederseelbach
7	10, 11	der Ziehmer	Zimmerswand Ziemerwand	Wi + Wa	Wa	
8	9	de Wand, dicke Haag	Ziemershaag	L + Su	A, Wi, G	Kreuzung von 5 Waldwegen;
9		Schmidtbaumseck		Wi	Wi	höchster Punkt von Eschenhahn
10		Herdewies	Hirtenwiese	Su	Su	
11		Sillbacher Weg	Seelbacher Weg	Weg	Weg	
12	6, 5	Unteren ab. Schellberg	desgl.			(Feld + Wi) ↑ Schulacker + Schulwiese, Buchborn, Stern,
13		Borngärten		hinter den Gärten & Häusern		Sangenstreifen (Mundart: Sang), Wurzelbach,
14	2	de Fichten (Haaderf.) Heide	Eschenhahner Heide	St	A	Wamsbach (Wiese) Eisenstraße.
15		Schneeberg	Schneeberg	St	A	Eschenhahner Kopf bei Punkt 73,6 Meßtischblatt.
16		de alt Hohl	Hohlweg	Weg	Weg	Rück (Feldweg) Meisel = A, Baig = Mundart f. Eschen-
17		Wachheck	Wachenendhäuser	St	H	hahner Kopf.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untertaunus

Gemarkung: Eschenhahn

Bl.      b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	P. 484	Fuchskaut, untere Gold-	} Wasserwerk bei P. 439, 5		A+Wi	Es gibt noch: Eisenbahnerpfädchen (Fußweg früher zum Bahnhof Niederseelbach). Postpfädchen: Weg des Postboten in früheren Jahren Eschenh. - Engenhahn. 2 alte Sportplätze. den „schebbe Welleweg“ - Mittelhangweg das „Bunne Baams Gewinn“ auch: das Bundebaams- gewinn. An der Sieben-Hügelstraße: Kleinere Mauerreste. Die Moormach + den Wildgatter. Nähe v. Kippelche liegt der „Franzasenschlag“ Heuweg: Helle Baig (Berg); am Schellberg liegt das „Wäldchen“ + die Knempelkaut (Schuttabladepl.)
19		grub, Sportplatz westl.				
20		Gemeindehalle, obere				
21		Goldgrub, (Wasserwerk) Ressowar			Wi	
22		Kappesberg			A+Wi	
23	P. 73, 8	Gro Aich, nass Gewand,	Graue Eiche		A	
24	bis Alte	Bäckerweg, Ehrenbacher			We	
25	Schanze	Weg, de Geisemach	Waldweg nach Ehrenbach		We+Wa	
26		Schäferneck, Wingert,			A+Wi	
27		Pfahlgraben, de Graabe,	Pfahlgraben		Weg	
28		auf der Birk (de Berg)	auf den Birke (nördl. v.		A	
29		de Mistweg (alter Feldw.)	Pfahlgr.		We	
30	P. 411, 0	Friedhof (Kerchhob)	Friedhof			
31	12, 13	de Wand + Kippelche	zw. Roßbg. + Zimmersw.		Wa	
32	14, 15	Weihen, Enge, Loch, Gasse-			Wi	
33		stück, Niederhain, Nirnho				
34		Kohlkaut, Haadje, Zim-				
35		merplatz, Heuweg,	Heuweg		We	

Verzettel  
Jan. 1971